

miniLOK

Elterntipp:
Zeitvertreib an Bord –
das ICE Portal



Mehr lustige Geschichten,
Spiele und Reisespaß auf
www.der.kleineICE.de

Empfohlen von

Stiftung Lesen

Damals
mit Opa Adler

Lesen
mit Nick Nachtzug

Wissen
mit Robbi Regio

Basteln
mit Simsala SUM



3-6
Jahre

Willkommen

Hallo, liebe Kinder und liebe Eltern – willkommen an Bord!

Lust auf eine kleine Reise durch die Zeit? Wunderbar, dann hüpf gemeinsam mit dem kleinen ICE und seinen Freunden mitten hinein in die neue miniLOK, die voller Bilder und Geschichten rund um das Thema Zeit steckt.

Lass uns zusammen lesen, malen und staunen – zum Beispiel darüber, was uns Opa Adler über Uhren an Bahnhöfen erzählen möchte oder darüber, wie spannend der Tag hinterm Steuer eines DB Regio Busses aussehen kann. Und bevor du jetzt gleich losliest mit deinen Eltern, hier noch ein kleines Rätsel: Was hat keine Füße und geht doch?*

Eine Reise voller toller Entdeckungen wünscht dir Cornelia

* Die Uhr :-)



EINE REISE VOLLER
TOLLER ENTDECKUNGEN
WÜNSCHT

DEINE *Cornelia*

Genereller Gender-Hinweis:
Personenbezogene Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

ANZEIGE



Neues

vom kleinen ICE

Male, male, magische Schienen!



Seite 4

Damals

mit Opa Adler

Wartezeit verbummeln – früher und heute



Seite 8

Wissen

mit Oli

So funktioniert das bei der Eisenbahn



Seite 12

Basteln

mit Simsala SUM

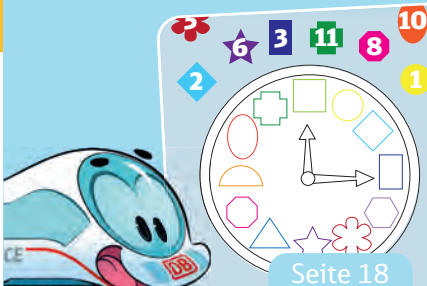
Kleines Uhren-Atelier



Seite 16

Rätseln

mit dem kleinen ICE



Seite 18

Lesen

mit Nick Nachtzug

Die Uhr und die Zeit



Seite 20

Entdecken

mit dem kleinen ICE

Wimmelbild



Seite 26

Reisen

mit Ida IC

Eine kleine Deutschlandreise



Seite 28

Lesetipps

von Pamela

Seitenweise bunte Wissenswelten



Seite 30

Wissen

mit Robbi Regio

Uhren über Uhren!



Seite 32

Rätseln

mit Günni Güterzug

Finde die richtigen Bildauschnitte



Seite 34

Elterntipp:

Zeitvertreib an Bord – das ICE Portal



Seite 35

Neues

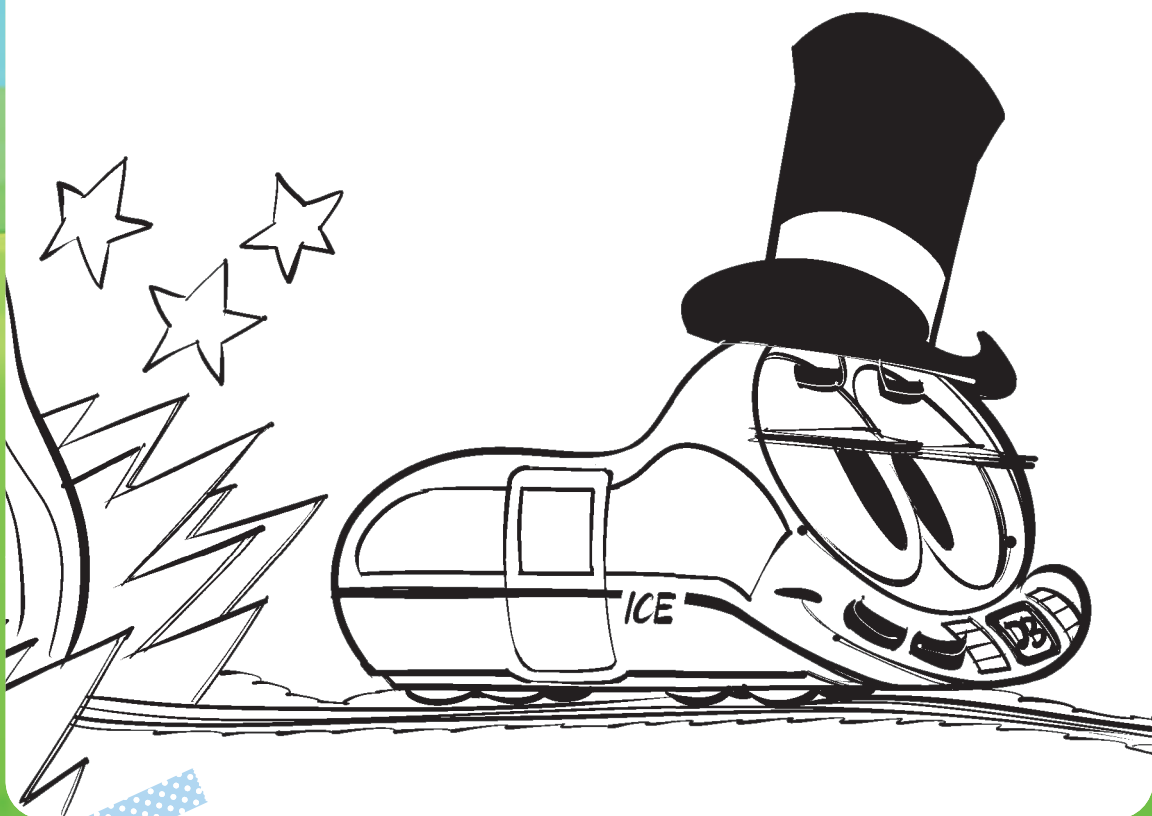
vom kleinen ICE



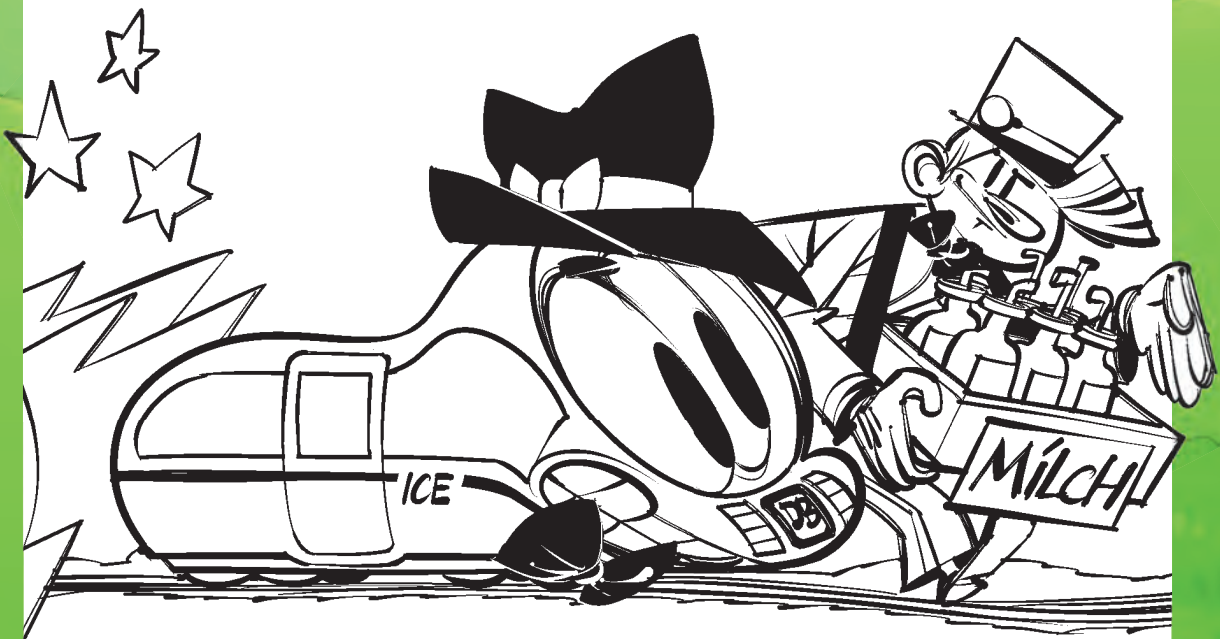
Male, male, magische Schienen!

**Was ist denn das? Der kleine ICE geht auf
Zeitreise über magische Schienen und durch
wundersame Zeittore.**

Aber hier fehlen ganz klar noch Farben und dazu
brauchen wir dich: Male die Bilder so bunt, wie du
magst, und erwecke die Geschichte zum Leben!

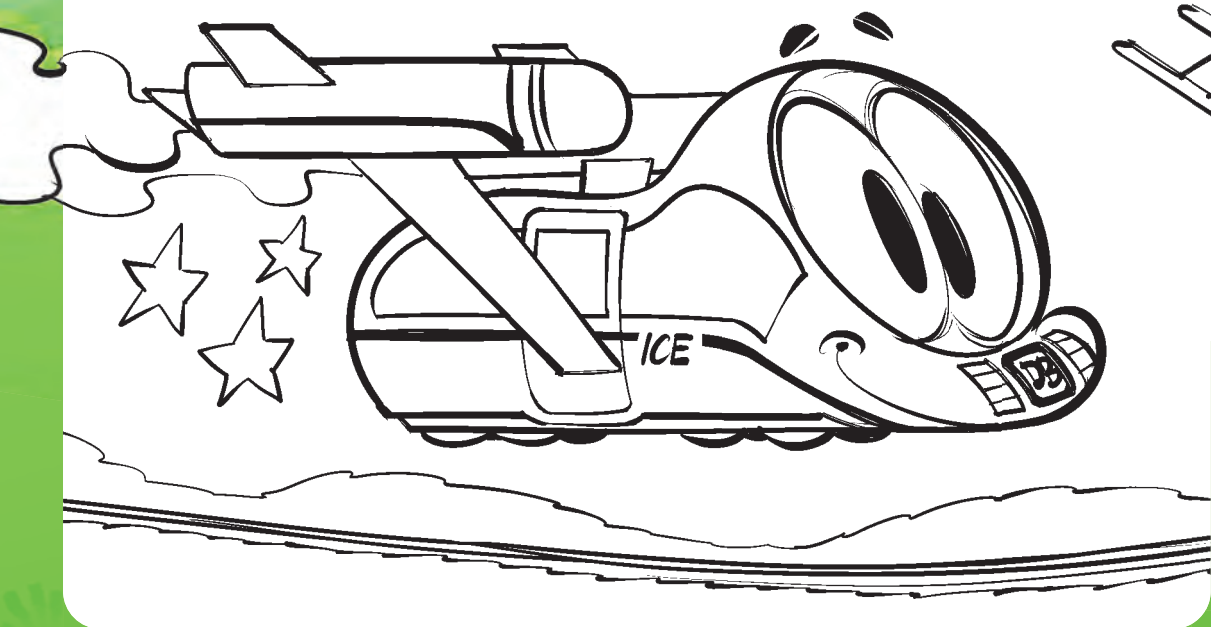


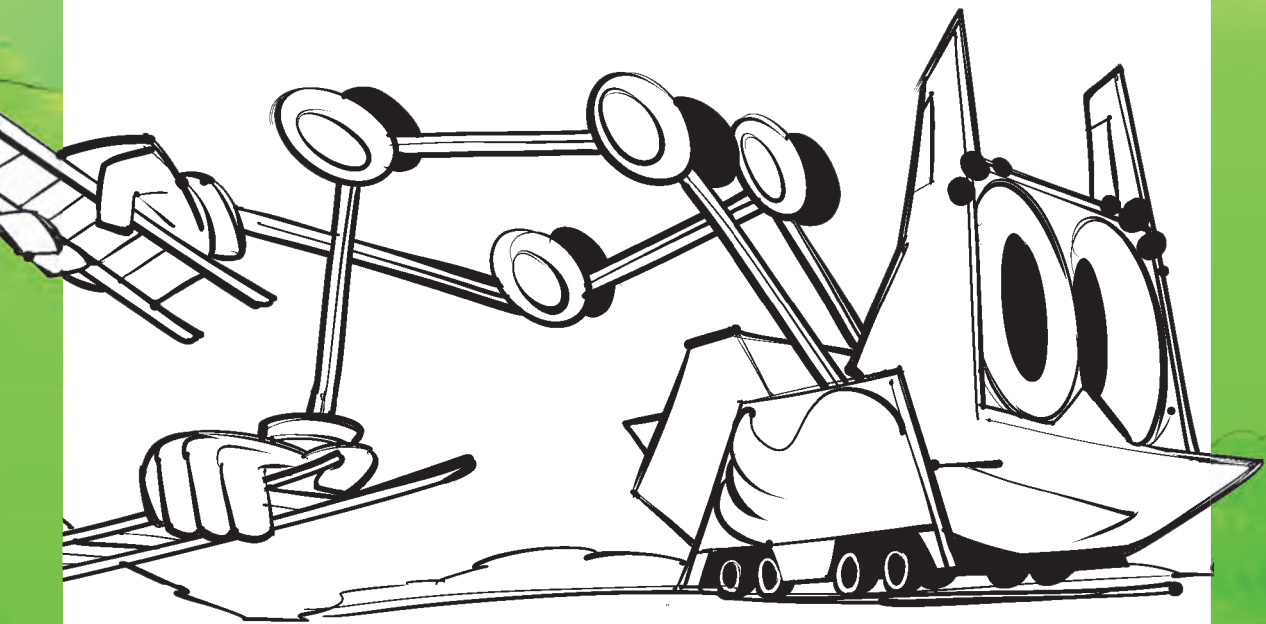
Du brauchst:



Neues

vom kleinen ICE







Wartezeit verbummeln – früher und heute

Hallo Kinder!

Wie vertreibt ihr euch die Zeit, wenn ihr im Bahnhof auf einen Zug wartet? Heute gibt es so viele Möglichkeiten.

Heute

Im Leipziger Hauptbahnhof gibt es ein riesiges Einkaufszentrum.

© DB AG

Früher

Das war nicht immer so: So sah der Leipziger Hauptbahnhof früher aus. Ganz schön leer ohne all die vielen Geschäfte.



Am Bahnhof war schon immer was los!

Damals gab es viel weniger Angebote zum Zeitvertreib in Bahnhöfen. **Drei Besondere möchte ich euch gern vorstellen.**



Auf die Waage passe ich mit meinen 6 Tonnen aber nicht.

Personenwaage

Damals konnten sich Reisende an Bahnhöfen auf einer Waage wiegen. Kein Witz! Anders als heute hatten die Menschen damals noch keine eigene Waage zu Hause.

© DB Museum

© DB Museum/Uwe Niklas

Damals

mit Opa Adler



Bis zur Abfahrt noch schnell neue Socken

Strumpfautomat

Damals gab es viel weniger Geschäfte in Bahnhöfen. Dafür aber lustige Automaten, wie einen Strumpfautomaten.



© DB Museum/Uwe Niklas

Da frage ich mich: Haben die Menschen damals ihre Strümpfe zu Hause vergessen?

Du brauchst:

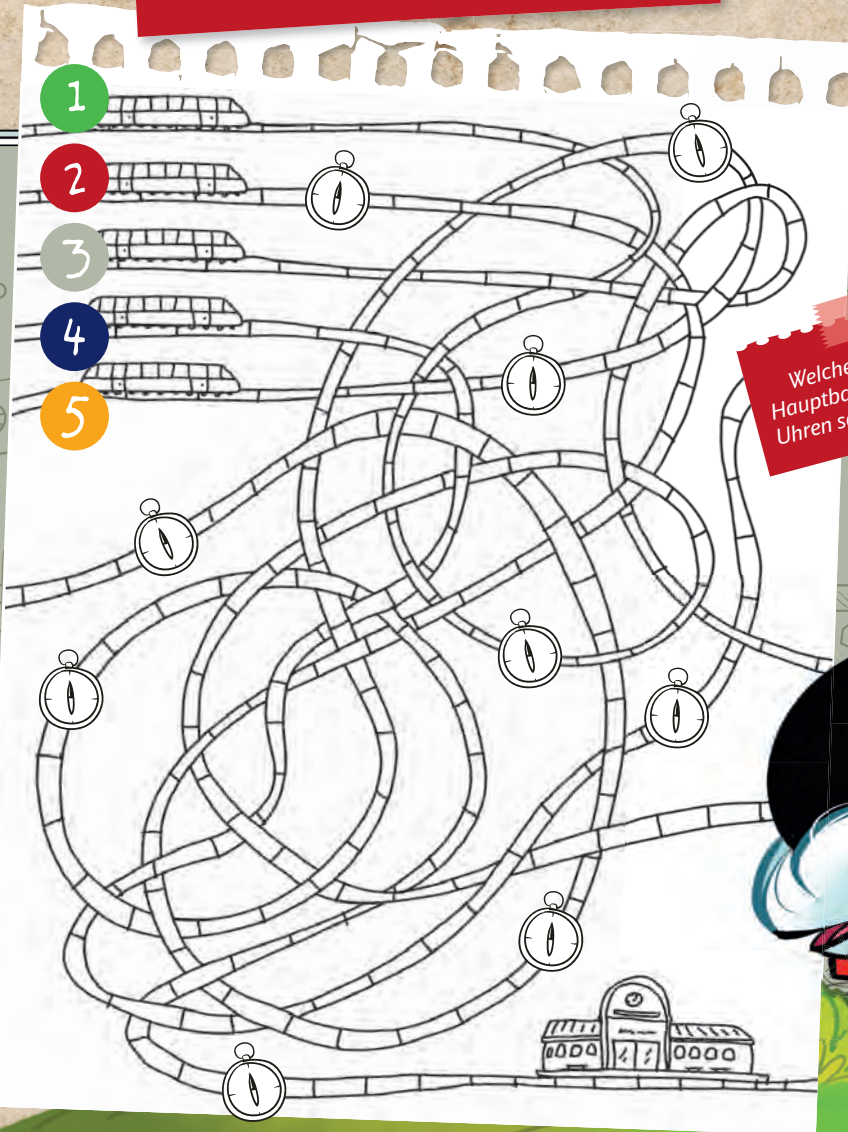


© DB Museum

Ein nachgebautes Kino, die Personenwaage, den Strumpfautomaten und weitere spannende Objekte könnt ihr in der neuen Ausstellung „Bahnhofszeiten“ bei mir im DB Museum in Nürnberg entdecken.

Bahnhofskino

In einem Bahnhofskino liefen damals keine langen Filme, wie heute in den Kinos. Stattdessen konnten sich Reisende u. a. Nachrichten und Reiseberichte anschauen.



Welcher Zug fährt zum Hauptbahnhof und wie viele Uhren sammelt er dabei ein?



Die Lösungen findest du auf Seite 29.



So funktioniert das bei der Eisenbahn

Über 40.000 Züge fahren täglich auf dem Schienennetz der Deutschen Bahn.

Sie bringen Millionen Reisende und Güter an ihr Ziel. Die DB-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten eng zusammen. Alles greift ineinander, wie **Zahnräder** in einem Motor. Oli schaut es sich ganz genau an.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der **DB-Information** helfen dir gern weiter, wenn du Fragen zum Fahrplan oder deiner Reise hast.

Ein Blick hinter die Kulissen

Auf dem **quietschgelben Fahrplan** kannst du nachschauen, wann und wohin die nächsten Züge abfahren.



Viele weitere Infos, Spiele oder Bastelbögen rund um die bunte Welt der Bahn findest du auf www.olis-bahnwelt.de

Die Experten wissen immer genau, wo sich jeder Zug befindet und stellen Weichen und Signale. Wenn der Zug nicht seinen geplanten Weg fahren kann, überlegen sie sich eine Umleitung.



Ein Zug schläft nie! Wenn er mal nicht auf den Schienen unterwegs ist, wird er im Werk für die nächste Fahrt vorbereitet, gereinigt und, falls nötig, repariert.



Wenn alle Fahrgäste eingestiegen sind, ist der Zug abfahrtsbereit. Der Lokführer darf aber nicht einfach losfahren. Er muss auf die Erlaubnis warten. Die erhält er von einer Fahrdienstleiterin oder einem Fahrdienstleiter.

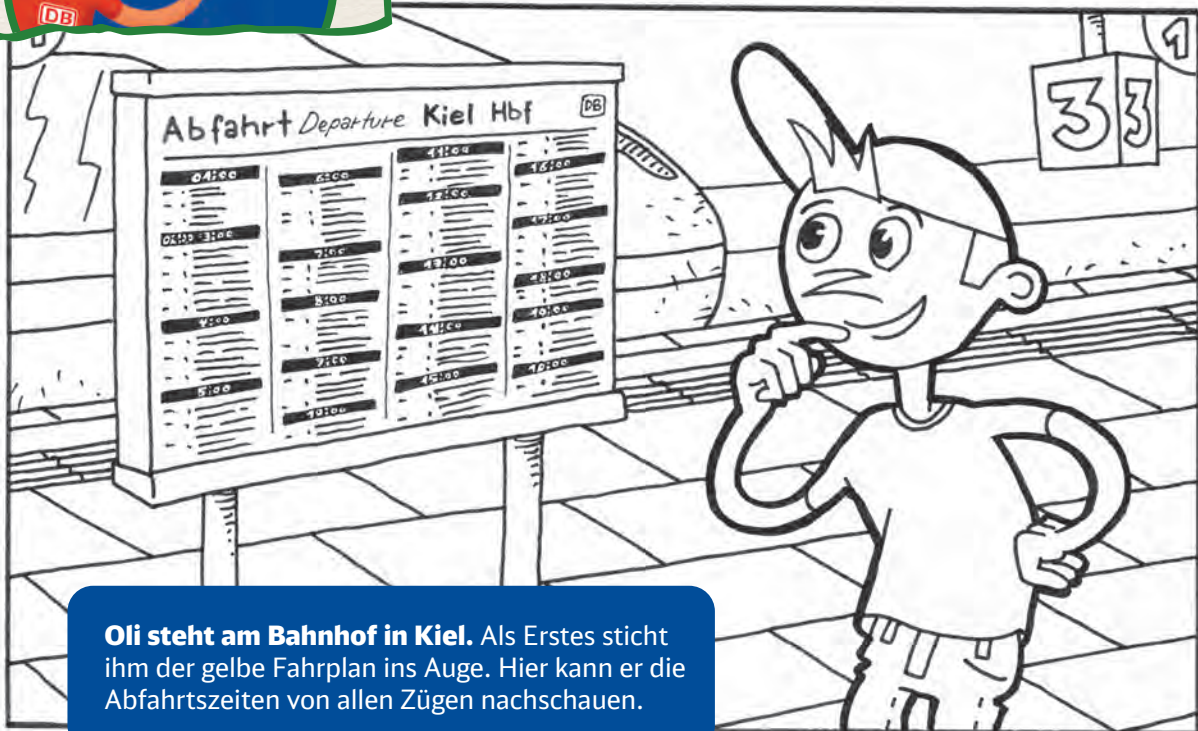


Das ist Herr Kreft, er ist Chef von allen Fahrdienstleitern in Schleswig-Holstein

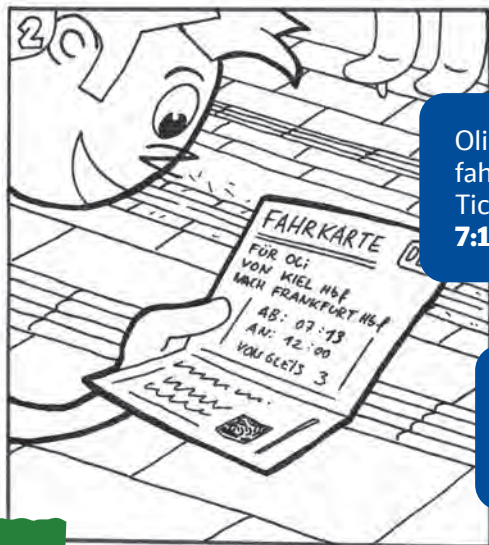




Tick, tack: die Zeit im Blick



Oli steht am Bahnhof in Kiel. Als Erstes sticht ihm der gelbe Fahrplan ins Auge. Hier kann er die Abfahrtszeiten von allen Zügen nachschauen.



Oli möchte nach Frankfurt fahren. Er schaut auf sein Ticket. **Sein ICE fährt um 7:13 Uhr.**



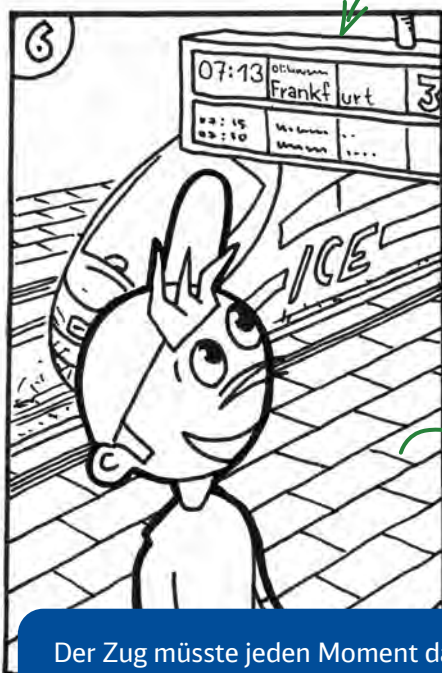
Ein schneller, prüfender Blick auf die Bahnhofsuhr: „Klasse, ich habe noch **ein paar Minuten** Zeit.“



Olis Magen knurrt. Am **Automaten** kauft er sich noch schnell einen kleinen Snack.



Jetzt aber schnell! Oli blickt noch einmal auf seine Armbanduhr.



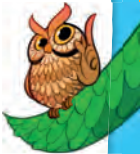
Der Zug müsste jeden Moment da sein. Die **blau leuchtende Anzeige** am Bahnsteig zeigt jetzt auch schon seine Zugverbindung und die Abfahrtszeit an.

Juhu! Es kann losgehen. Oli steigt in den Zug. Auf der Anzeige im Zug kann er auch während der Fahrt die **verbleibende Zeit** bis zu seiner Ankunft überprüfen. Super, so habe ich die Uhrzeit weiter perfekt im Blick, denkt sich Oli. **Gute Reise und bis bald, Oli!**



Kleines Uhren-Atelier

Vielleicht ticken diese Uhren nicht ganz richtig, aber wir wünschen dennoch viel Spaß beim Bemalen und Ausschneiden!



Neues

vom kleinen ICE



Wir präsentieren: die Gewinnerbilder unseres Malwettbewerbs

Ganz gespannt haben wir auf eure Bilder gewartet und uns sehr über jedes einzelne Bild gefreut, das zum Malwettbewerb im Sommer 2020 eingereicht wurde. Die Jury hatte es nicht einfach, denn sie durfte aus über 350 tollen Kunstwerken zehn Bilder aussuchen, die jetzt auf die neue Kinderfahrkarten gedruckt werden.



Philipp, 9 Jahre



Jasmin, 9 Jahre



Tim, 4 Jahre



Sophia-Luisa, 9 Jahre



Maja, 5 Jahre



Ada, 9 Jahre



Paul, 6 Jahre



George, 7 Jahre



Sanam, 7 Jahre



I-Hsun, 7 Jahre

Rätseln

mit dem kleinen ICE

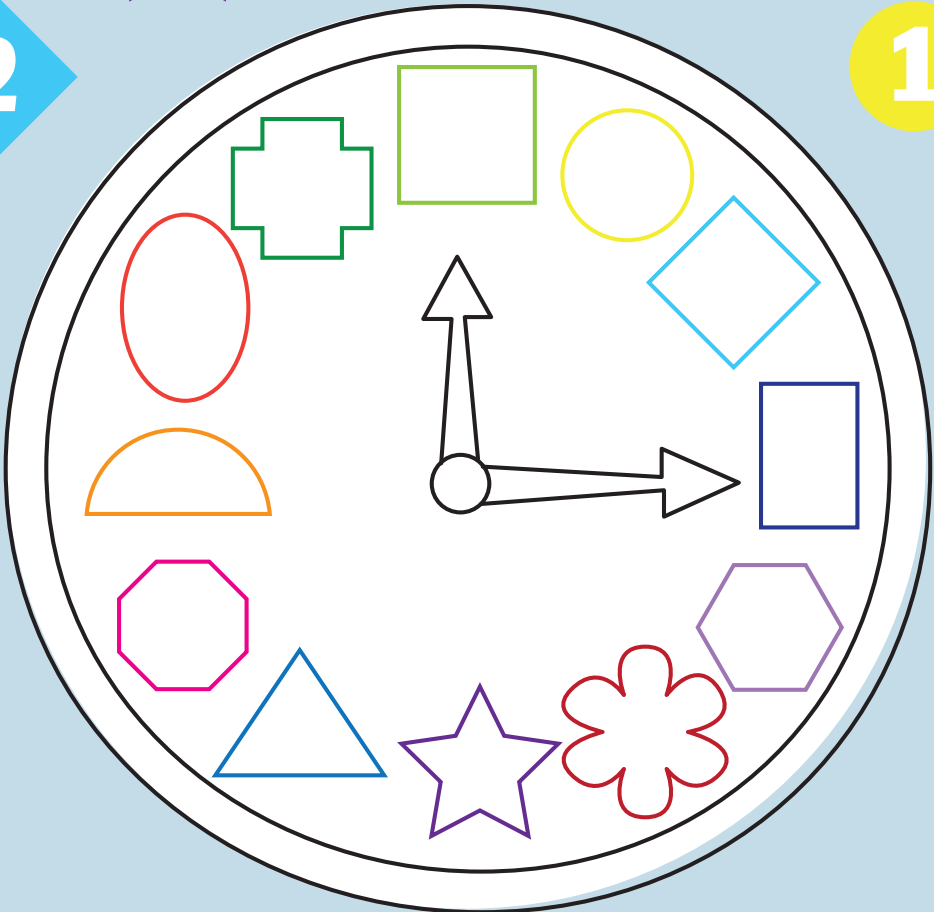


Du brauchst:



Wohin gehört welche Zahl?

Ordne die Zahlen den Flächen der Uhr zu.



ab 5 jahren

ab 9
Jahren



**Wer sagt, dass
schlauer werden
anstrengend
sein muss?**

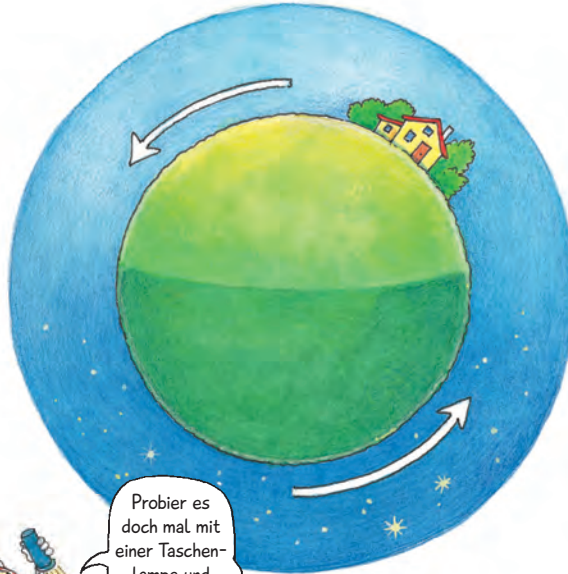
Schenken Sie Lesespaß.
Alle vier Wochen neu oder
Gratis-Ausgabe sichern:
geolino.de/heft

GEO



Warum gibt es Tag und Nacht?

Die Erde ist eine riesige Kugel, die sich dreht. Sie wird von der Sonne wie von einer starken Lampe angestrahlt. Dreht sich nun der Teil der Erde, auf dem wir leben, der Sonne entgegen, wird es hell und warm. Es ist Tag.



Drehen wir uns von der Sonne weg, wird es kühl und dunkel: Es ist Nacht. Die Sonne beleuchtet immer nur eine Hälfte der Erdkugel, die andere erreicht sie mit ihren Strahlen nicht.



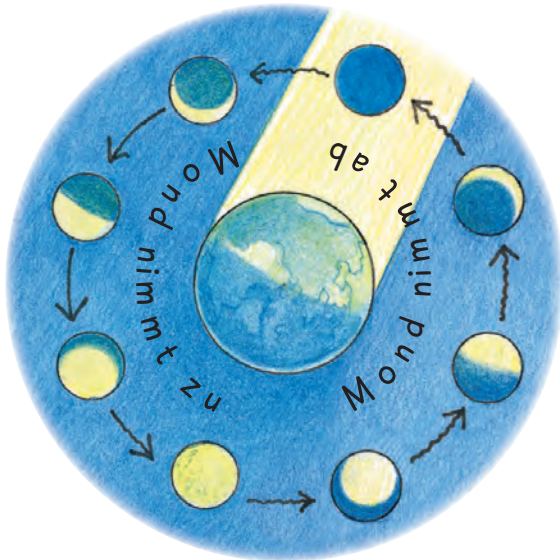
Probier es doch mal mit einer Taschenlampe und einer Orange aus!

Ein Tag ist vorbei, wenn sich die Erde einmal um sich selbst gedreht hat. Das dauert 24 Stunden.

Wir merken nichts davon, dass sich die Erde dreht. Doch wir können beobachten, wie sich der Stand der Sonne im Lauf des Tages am Himmel verändert. Sie scheint in einem Bogen über uns hinwegzuwandern. Morgens geht die Sonne im Osten auf. Es wird langsam hell und warm. Mittags steht sie hoch oben am Himmel. Am Abend geht sie im Westen unter und das Sonnenlicht wird schwächer. Der Himmel färbt sich rot. In der Dunkelheit der Nacht können wir manchmal den Mond und die Sterne sehen.



Was ist ein Monat?



Die Erde hat einen treuen Begleiter: den Mond. Er umkreist die Erde und begleitet sie auf ihrem Lauf um die Sonne. Der Mond ist auch eine große Kugel, doch er sieht jede Nacht anders aus. Wir sehen nämlich immer nur den Teil des Mondes, der von der Sonne angeleuchtet wird. Schon vor sehr langer Zeit haben Menschen die Verwandlung des Mondes beobachtet und danach die Zeit eingeteilt. So ist der Monat entstanden.

Ein Monat ist vergangen, wenn der Mond die Erde einmal umkreist hat. Das +dauert 29,5 Tage. Ein Monat hat etwa 4 Wochen. Die Wochentage lassen sich nicht am Himmel ablesen, sondern wurden vor langer Zeit von den Menschen so eingeteilt. Wie heißen die 7 Tage der Woche?



Sieht er aus wie ein D, ist bald Vollmond.



Sieht er aus wie ein C, ist bald Neumond.

Noch mehr zum Thema „Zeit“ entdeckst du hier:

Wieso? Weshalb? Warum? Die Uhr und die Zeit

Illustrationen und Text: Angela Weinhold

© 2021 Ravensburger Verlag GmbH • ISBN 978-3-473-33252-6

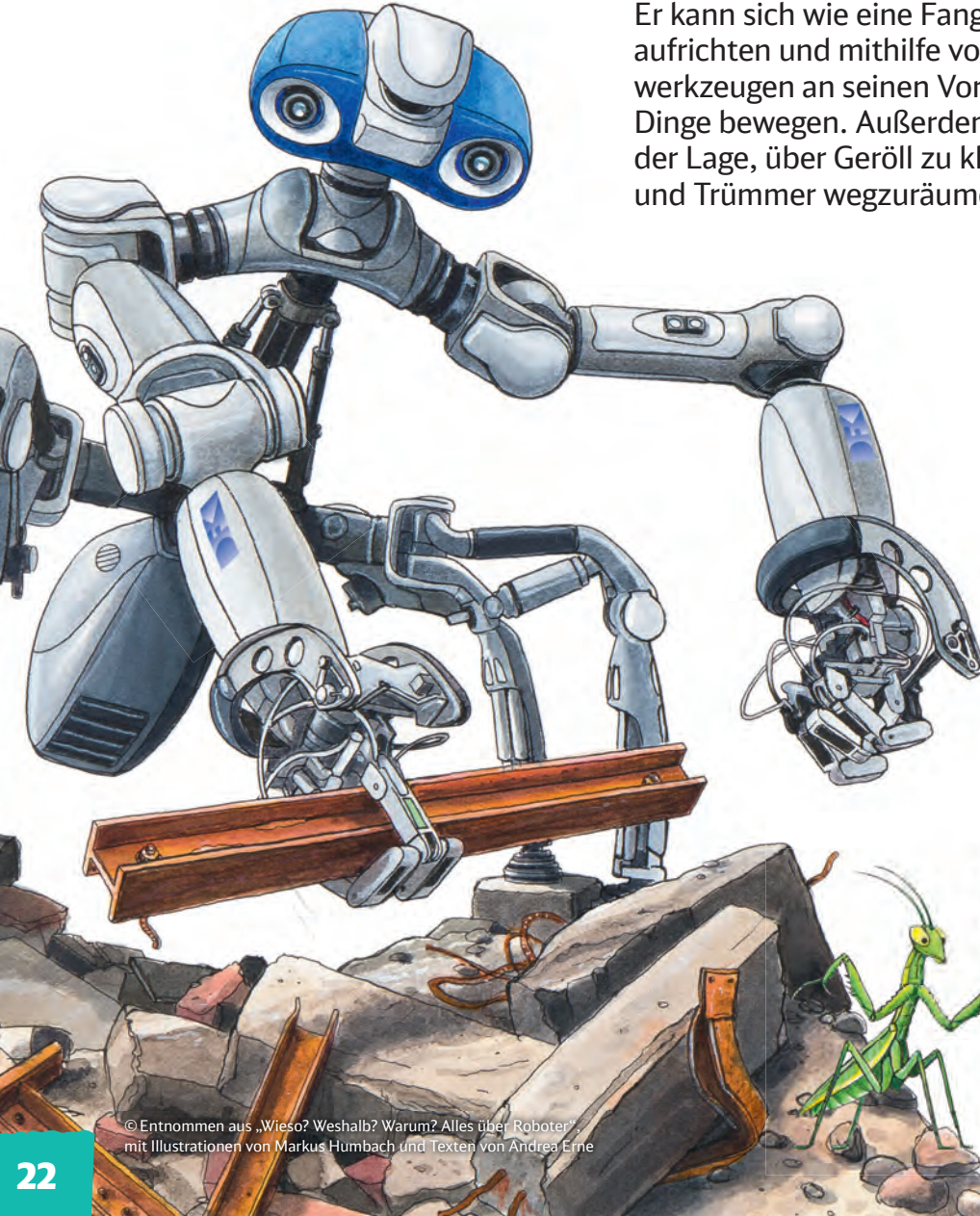




Wie können Roboter Leben retten?

Dieser Laufroboter ist für Einsätze auf fernen Planeten oder bei Katastrophen entwickelt worden. Er kann sich wie eine Fangschrecke aufrichten und mithilfe von Greifwerkzeugen an seinen Vorderbeinen Dinge bewegen. Außerdem ist er in der Lage, über Geröll zu klettern und Trümmer wegzuräumen.

Mit seinen sechs Beinen kann der Roboter krabbeln, gehen und stehen. Seine Sensoren erkennen, ob der Boden weich oder hart ist.



Wow, auch Insekten sind Vorbilder für Roboter!





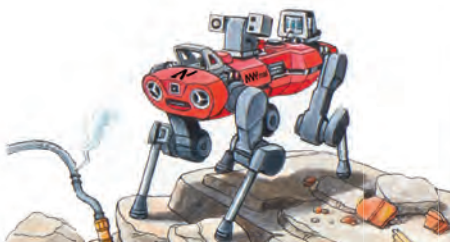
Wenn das Löschen für Feuerwehrleute zu gefährlich wird, kommen Löschroboter zum Einsatz. Sie können auch bei extremer Hitze, herabfallenden Trümmern und giftigem Rauch arbeiten. Ihr drehbarer Aufbau mit Strahlrohr ermöglicht es ihnen, mit Wassernebel, kräftigem Strahl oder Schaum die Flammen zu bekämpfen.

Dieser Löschroboter wird aus sicherer Entfernung gesteuert. Er kann den schweren Wasser-schlauch ohne zusätzliche Hilfe ziehen.



Bei Unglücken und Katastrophen wie Erdbeben oder Explosionen können Roboter sehr nützlich sein. Sogenannte Rettungsroboter spüren Verschüttete auf und dringen auch in enge Öffnungen

vor, in die sonst niemand mehr hinein- kommt. Manche der Roboterhelfer sehen aus wie Hunde oder Schlangen. Sie sind schnell, sehr wendig und sie ermüden nie.



Mehr zum Thema „Roboter“ entdeckst du hier:

Wieso? Weshalb? Warum? Alles über Roboter

Illustrationen: Markus Humbach • Text: Andrea Erne

© 2021 Ravensburger Verlag GmbH • ISBN 978-3-473-32985-4





Warum gehen Roboter auf Erkundungsreise?



In extreme Gebiete dieser Welt können Menschen nur schwer vordringen. Frostige Regionen wie die Arktis und die Polarmeere werden deshalb mit Hilfe von Roboterfahrzeugen erkundet.

Viel tiefer und länger als ein Mensch taucht dieser Unterwasserroboter. Er wird von mehreren Propellern angetrieben. Mit zwei Armen und beweglichen Handgelenken holt der künstliche Taucher Gegenstände aus einem Schiffswrack oder repariert Kabel und Rohre. Am Bildschirm verfolgen Wissenschaftler den Tauchgang mit.



Unter Wasser ist der Roboter durch ein Kabel mit dem Forschungsschiff verbunden. Mit einem Greifer nimmt er Korallen und andere Lebewesen auf.



Mehr Geschichten findest du auf

www.der.kleineICE.de

Roboter mit unterschiedlichen Fähigkeiten erforschen in Zukunft den Mars. Große Roboterfahrzeuge rollen

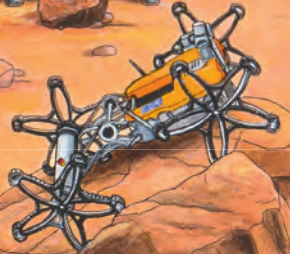
dann über Gelände voller Felsbrocken. Andere erkunden auf sternförmigen Rädern unsicheren Untergrund. Der Laufroboter erklimmt sogar steile Kraterwände.



Mithilfe von Sensoren an den Fußsohlen erkennt der Laufroboter den Untergrund und passt seine Gangart daran.

Liegen Felsbrocken im Weg, streckt der Roboter seine spinnenartigen Beine und fährt über sie hinweg.

Vier sternförmige Räder ermöglichen es dem flinken Mini-Rover, sich auf jedem Untergrund fortzubewegen.



ANZEIGE

Für jeden Entdecker das passende Wissen

2-4
Jahre

junior



4-7
Jahre



8-12
Jahre



DIE Kindersachbuch-Reihe – mehr entdecken auf
www.WiesoWeshalbWarum.com

Ravensburger

Entdecken

mit dem kleinen ICE



1 Suche zwei rote Ziffernblätter



2 Wo liegt die Kuckucksuhr?



3 Welcher Wecker zeigt genau sechs Uhr?





4 Wo kräht der Hahn?





Moritz Münch/GEOline

5 Entdeckst du den Kompass? 

6 Welche Uhr hängt an einer goldenen Halskette? 

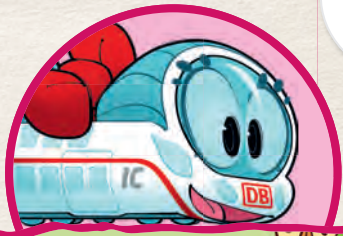
7 Welche Uhren kann man essen? 

Präsentiert von:
GEOmini

Die Lösungen findest du auf Seite 29.

Reisen

mit Ida IC



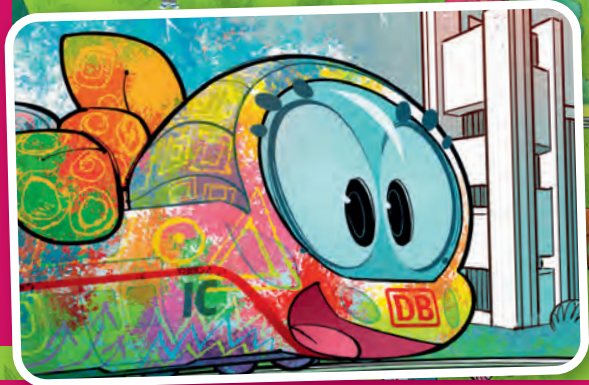
Eine kleine Deutschlandreise



Die rasende Reporterin Ida IC ist durch Deutschland gereist. Diesmal aber nicht auf Schienen, sondern per Klick am Computer. Mitgebracht hat euch Ida IC Tipps für euren nächsten Familien-Ausflug, der sogar von zu Hause aus möglich wäre.

FRANKFURT/Main – knallbunt und tierisch

Bei der Video-Stadttour „Tierisches Frankfurt“ begleitet euch eine Stadtführerin durch die Frankfurter Altstadt. Dort erfahrt ihr zum Beispiel mehr über „steinerne Katzen“ oder den „Frankfurter Adler“. Mit der App „Imagoras“ können Kinder ab 8 Jahre die Kunstwerke des Städel Museums auf besonders fantasievolle und spielerische Weise entdecken.



BERLIN – tretet ein in ein Hörspiel

In Berlin gibt es viele besondere Stadtführungen. Einige davon sind die Stadtführungen von „Stadt im Ohr“, die Familien-Hörspiele zum Mitlaufen anbieten. Es erwarten euch die Geschichten „Der Kater vom Helmholtzplatz“ und „Zwischen den Welten“. Es gibt diese Hörspiele auf CD, als Download oder App. Ihr könnt sie also vor Ort oder zu Hause hören.

MÜNCHEN – ganz schön schlau

Hereinspaziert: Im Kinderreich oder der Experimentier-Werkstatt des Deutschen Museums in München könnt ihr jede Menge lernen und ausprobieren. Aber auch auf der Website des Museums findet ihr im Bereich „Online entdecken“ einige interessante Beiträge zum Anschauen und Hören, um von daheim aus eine Reise in die Welt des Wissens zu starten.



Du brauchst:



Mehr Geschichten von Ida IC findest du in unserem **ICE Portal** oder auf www.derkleineICE.de

1



Finde die fünf Fehler in Bild 2

2



LINKS FÜR DEINE ELTERN:

Stadtführung „Tierisches Frankfurt“ über www.frankfurter-stadtevents.de
Kinder-App Städelmuseum „Imagoras“: www.imagoras.staedelmuseum.de
Deutsches Museum München für Kinder: www.deutsches-museum.de/kids/insel/online-entdecken
Berliner Familien-Hörspiele: www.stadt-im-ohr.de

Extra-Tipp: Die eigene Stadt mit Ihren Kindern neu entdecken? Hier haben wir dazu tolle Tipps gesammelt: www.der-kleine-ice.de/abenteuer

FSC LOGO

Rätselaufösungen

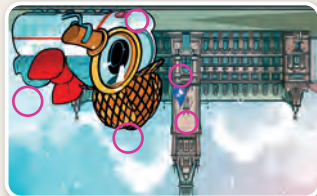
Seite 11: Weg 5, 4 Uhren

Seite 26/27:
1. S. 26 mittig links, S. 27 mittig rechts
2. S. 27 mittig
3. S. 27 unten rechts

4. S. 27 mittig links
5. S. 26 mittig links
6. S. 26 mittig
7. S. 26 oben links und mittig oben

Seite 34: 3, 6, 2, 4

Seite 29:



Impressum:

Herausgeber: DB Fernverkehr AG, Europapallee 78-84, 60327 Frankfurt, Deutschland; Gesamtverantwortung: Cornelia Gaumann, Produktmanagement Zielgruppen- und Servicekonzepte (P.FMP 3), Kinder und Familien; Illustrationen „Der kleine ICE“: Sascha Wüstefeld; Illustrationen „Oli“: Titus Ackermann; Redaktion und Texte: KB&B - Family Marketing Experts, Schellerdamm 16, 21079 Hamburg; Text: Katharina Troch; S. 4-7: Jenny Müller, DB Museum, Deutsche Bahn Stiftung GmbH, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg; S. 12-15: Sandra Kinzinger, Deutsche Bahn AG, Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin; S. 32-33: Helen Arnold, Marketingstrategie und -kommunikation (P.RMP 1), DB Regio AG, Stephensonstraße 1, 60326 Frankfurt am Main; Druck: parzeller print & media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda; Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen und Kooperationen: Sandra Erdmann, Tel.: 040 767 94 50-43, E-Mail: sandra.erdmann@kbundb.de

Das ist grün.

Nr. 60 Aus Papier.
Mach Papier.
Recycling bei der DB.

Lesetipps

von Pamela



Meiner Tochter vorzulesen, gehört zu einem der gemütlichsten Momente am Tag.

Seitenweise bunte Wissenswelten

Neugierig? Super! Egal welches Thema dich gerade besonders brennend interessiert, es wird passende Bücher dazu geben. So auch zum Thema „Zeit“. Spätestens wenn du beginnst, dich mehr mit Zahlen zu beschäftigen, wird die runde Scheibe mit Ziffern und Zeigern plötzlich zu einem weiteren Planeten, der dringend entdeckt werden will. **Das sind Pamelas Lesetipps für dich:**



Conni lernt die Uhrzeit

Conni möchte wissen, wie spät es ist. Aber sie kann die Uhr noch nicht lesen. Zum Glück hat Mama versprochen, es ihr zu erklären, und schnell stellt Conni fest: So schwer ist das gar nicht!

Text: Liane Schneider, Illustrationen: Janina Görrissen und Marc Rueda, Verlag: Carlsen, ISBN: 978-3-551-18794-9

Wartezeitgeschichten

Wann sind wir endlich daaa? Warten ist nicht schlimm, aber auch Kinder müssen es oft tun: beim Zahnarzt, an der Haltestelle, auf langen Autofahrten, vor dem ersehnten Besuch. Mit diesem Buch vergeht die Zeit wie im Flug. Ein Muss für alle, die Wartezeit mit Kindern verbringen dürfen.

Text: Maren von Klitzing, Illustrationen: Ina Worms, Stéffie Becker, Daniela Kunkel, Verlag: Ellermann Verlag, ISBN: 978-3-7707-0245-9





Drei-Fünf-Acht-Minutengeschichten

Ein Freund, ein guter Freund ... Rumpelriese oder Zwirbelzwerg? Drei Minuten oder acht? Dieses Buch wird überall Freunde finden. Denn es enthält 21 lustig-fantasievoll-berührende Geschichten über Freundschaft und Zusammenhalt. Und das in genau der Vorleselänge, die man sich gerade wünscht.

Text: Anne Ameling, Illustrationen: Elias Linnekuhl,
Verlag: Ellermann Verlag, ISBN: 978-3-7707-0160-5

Mein erstes Uhrenbuch – Die lieben Sieben

Der blaue Zeiger versteckt sich hinter dem roten – jetzt gibt es Mittagessen! Und wo stehen die Zeiger, wenn es Zeit zum Zähneputzen ist? Der wiederkehrende Reim auf jeder Seite animiert schon die Kleinsten, an den großen, ratternden Zeigern zu drehen. Für einen spielerischen ersten Umgang mit der Uhr.

Illustrationen: Kerstin Völker,
Verlag: Coppentrath Kinder, ISBN: 978-3-649-67090-2



einfach
vorlesen!

Jetzt
auch als
App!

Liebe Eltern, Vorlesen ist wichtig und wundervoll und schafft wertvolle Familienmomente!

Bleiben Sie auch weiterhin dran und holen Sie sich tolle Tipps und mobilen Lesestoff auf www.einfachvorlesen.de – eine gemeinsame Initiative der Deutschen Bahn Stiftung und der Stiftung Lesen.

Hier erwarten Sie wöchentlich drei neue Geschichten für Kinder ab drei, fünf und sieben Jahren aus bekannten Kinderbuchverlagen. So lässt es sich leichter lesen, immer und überall!



Uhren über Uhren!

Robbi Regio möchte nicht zu spät kommen. Dabei helfen ihm Uhren, um die Zeit im Blick zu behalten.

Wusstest du schon, dass es ganz viele verschiedene Uhren gibt? Robbi zeigt sie dir!

Wenn die Sonne über den Tag hinweg von Ost nach West wandert, wandert auch der Schatten des Stabes wie ein Stundenzeiger mit.

SONNE



Früher haben sich die Menschen nach dem Sonnenstand gerichtet.

Der Schatten eines Stabes diente dabei als Zeiger. Solche Uhren haben schon die alten Ägypter vor 4.000 Jahren verwendet!

KERZE

Mit einer Kerze kann man auch die Zeit messen! Eine Nacht war zum Beispiel früher „drei Kerzen lang“, da genau drei Kerzen abbrannten, bis die Nacht vergangen war.



SANDUHR



Bei einer Sanduhr fließt der Sand langsam aus dem oberen Behälter in den unteren. Vielleicht benutzt du auch heute noch eine Sanduhr zum Zähneputzen?

WECKER



Damit wir morgens nicht verschlafen, hilft uns der Wecker mit einem lauten Klingeln, aus dem Bett zu kommen! Hast du auch einen?

Die Uhr sieht sogar aus wie ein Vogelhäuschen! Sobald eine Stunde voll ist, öffnet sich ein kleines Türchen, und ein Kuckuck aus Holz kommt hervor, begleitet von dem Kuckucksruf. So weiß man, dass eine neue Stunde beginnt.

EIERUHR



Eine Eieruhr benutzt man... in der Küche! Das ist nützlich, damit das Essen nicht anbrennt oder der Tee nicht zu lange zieht. Sehr praktisch!

KUCKUCKSUHR

Kennst du den Ruf eines Kuckucks? Eine Kuckucksuhr macht genau dieses Geräusch zur vollen Stunde.



TASCHEUHR

Hast du so eine Uhr schon mal gesehen? Das ist eine Taschenuhr. Anstelle eines Armbands ist eine lange Kette befestigt worden. Früher hatte man so die Zeit immer im Blick. Vielleicht hat dein Opa noch eine dieser Art?



Wusstest du das schon? Zweimal im Jahr stellen wir die Uhr um! Ende März wird auf die Sommerzeit und Ende Oktober auf die Winterzeit umgestellt.

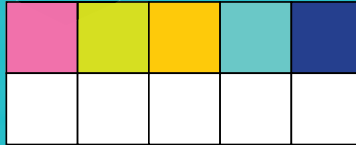
Rätseln

mit Günni Güterzug



Wie viele
Ballons gibt es
in welcher
Farbe?

Welche Bildaus-
schnitte passen
in die weißen
Kästen?



1



2



3



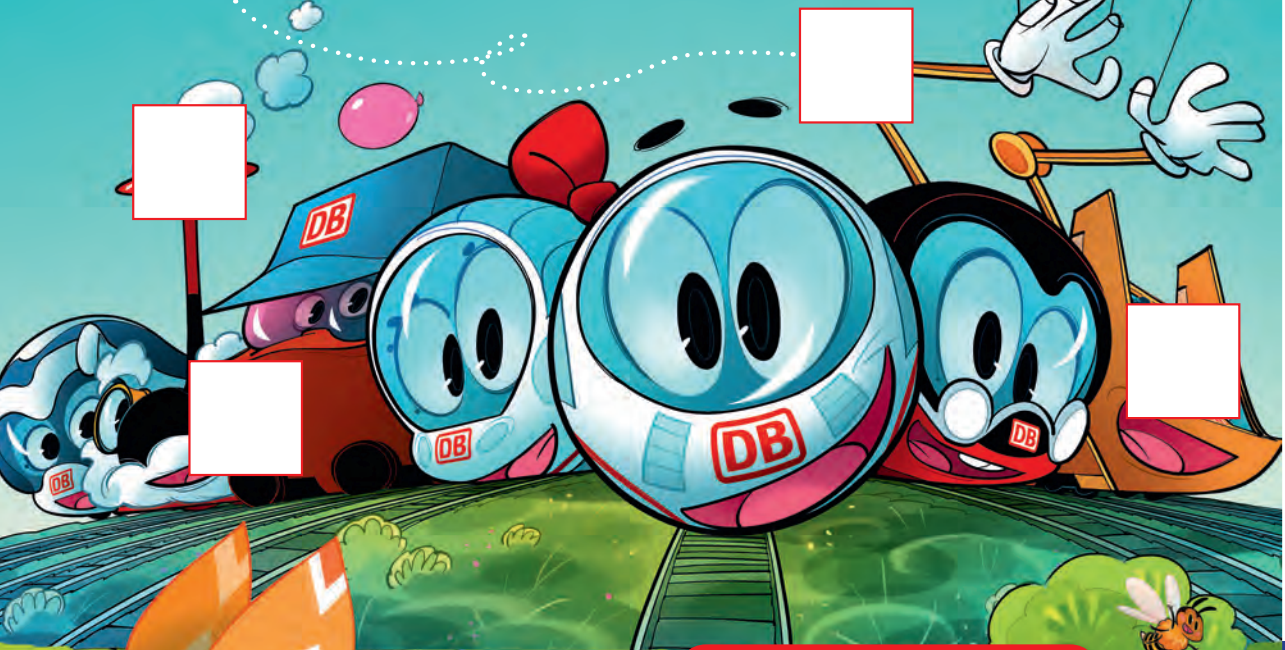
4



5



6



Mehr Spiele findest du auf

www.derkleineICE.de

Die Lösungen findest
du auf Seite 29.



Reisen mit Kindern ist nie ganz stressfrei, genauso gut aber auch lustiger – wenn an Bord ordentlich gespielt und gelacht wird.

Reisezeit ist Spielzeit

Mit Kindern rast die Zeit, oft düst sie so schnell dahin wie der ICE selbst.

Wenn ich mit meinen Kindern im Fernverkehr verreise, ist es oft genauso. Julius (9) liebt das **ICE Portal**, vor allem die **Spiele**, alle **Infos** rund um das Thema Zug und die **Comics** vom kleinen ICE. Elli (6) hat ihre letzte Reisezeit mit der **neuen Spielfigur Simsala SUM** verbracht und herausgefunden, dass Simsala SUM sogar einen Buntstift halten und damit malen kann (Wow!).

Liese (3) freut sich schon vor der Reise auf die miniLOK, weil es dort so viele Mitmachseiten und tolle Vorlesegeschichten gibt. Reisezeit ist Familienzeit, verbunden mit einem Entertainment-Paket für jedes Alter, schaut mal rein.



Meine Freunde und mich bekommt ihr mit der Kinderfahrkarte im Bordbistro



Mehr Infos zum ICE Portal
finden Sie auf www.bahn.de/familie

Kleine
Freunde
 große **Abenteuer!**



Unser Geschenk an dich!

Eine Spielfigur von **der kleine ICE**

Der kleine ICE passt jetzt auch auf BRIO-Schienen.



Der kleine ICE **Ida IC** **Robbi Regio** **Nick Nachtzug** **Benni IC BUS** **Günni Güterzug** **Opas Adler**

Bei Vorlage der Kinderfahrkarte erhalten Kinder eine Spielfigur gratis, solange der Vorrat reicht. Jede weitere Figur kann für 4,90 € im Bordbistro oder unter bahnshop.de (zzgl. Versandkosten) erworben werden. Die Kinderfahrkarte gibt's beim Zugbegleiter/in.



Tolle Geschichten, Spiele und Reisespaß auf
www.derkleineICE.de